Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 24 (1898)
Heft: 30

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

M. J. in A. „Die sieben Posaunenengel der Offenbarung, sagt Weber, sind Zeitungsschreiber und Aeolus ist ihr Patron; sie leben vom Kriege, wie der Windmüller vom Winde; geht keiner, so kann er nicht mahlen und des Einen Unglück ist des andern Glück; muß der Windmüller die Hände in den Schooß legen, so hat der Wassermüller desto gesegnetere Zeiten und hat der Zeitungsmacher keine Lügen, so werden die Makulaturgewölbe desto leerer, denn dann liest man desto mehr Romane und Comödien." Nicht wahr, ein veralteter Standpunkt? Heutzutage weiß es jeder Sekundarschüler besser. — **L. J. in X.** Wenn sie fein speisen wollen, müssen Sie ins Hotel gehen und nicht in eine Festhütte. Da ist nur Volksküche und kein Löffel für diplomatische Leckermäuler. — **P. in G.** Lesen Sie den Artikel „Reklame" im letzten Gastwirt und Sie werden vernehmen, wie zu annoncieren ist. — **O. G.** Post tres saepe dies piscis vilescit et hospes. — **Augustin.** Ja, wär' schon recht, die Ferienfluten schwemmten uns einmal auf die dortigen Höhen. Aber wenn bei uns die Ferien kommen, dann geht's in die Tiefe. Schönen Gruß. — **A. Z. in S.** Das Sprüchlein paßt nicht ganz auf Esterhazy. Aber gleichwohl weiter studieren. Der rechte Weg wird bald gefunden sein. Das Büchlein von . . . . liegt auf unserm Pulte und harrt des Lesers. — **Stpr.** Wir haben den Husten, das Zeichen des Wiedererwachens mit Vergnügen gehört und harren der Dinge, so da kommen. — **O. P.** Die Art und Weise, wi die U. S. mit der Schweiz umspringen, jetzt und seit Jahren, vermag wenig Sympathien zu rufen und diejenigen, welche sie für diese gerne hätten, mögen den Yankees die Augen öffnen. — **? in Z.** Sie sind auch ein nettes, anonymes Finklein. Wenn das heilige Reich viel dergattige hat, dann soll es seinen Stolz einsargen. — **P. E. i. G.** Lassen Sie den guten Mann; es ist besser, er reite das Stecken pferd, als daß ihn der Teufel plage. — **Th.** Das Regenwetter hat gar viel Humor verwässert; es ist gut, daß wieder trockene Tage kommen. — **? in P.** Wir lesen im Wochenblatt von Pfäffikon Nr. 57 folgende hübsche Annonce: „Zu kaufen gesucht: 3 Ziegenböcke, um den Knochengeruch zu vertreiben von H. . . R. . ., Knochenhändler in Fehraltorf." Da schmöckt Oeppis! — **N. K. in H.** Wenden Sie sich an die Direktion des Landesmuseums. Es wird keine Schwierigkeiten haben, den vorzüglichen Jahresbericht von 1897 zu erhalten. — **Rot.** Das sind die Früchte des herrlichen Sittlichkeitsgesetzes. Ganz sicher wird's noch schöner, warten Sie nur ab. — **M. M.** Die Anrede ist einfach: „Herr Regierungsrat", und wenn Sie meinen, das sei nicht höflich genug, so setzen Sie davor noch das Wort: „Hochgeachteter", das wird dann schon ziehen. — **S. T. i. C.** Also, das Ränzel aufgeschnallt und fort per pedes apostelorum, durch die Täler gewandert und hinauf auf die Spitze des Berges, um hinauszuschauen in alle Welt und hinunter auf den heimatlichen Kirchturm, der, von einer Wolke Dorfstaub umgeben, hochmütig seinen Güggel blitzen läßt. — **Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (4 b

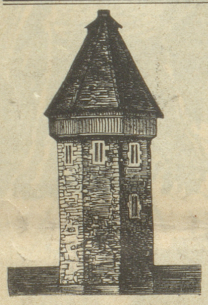
Ausverkaufspreise auf Sommer-

Stoffe

Muster sämtlicher **Stoffe** franco ins Haus.

30 Cts. **Zum Beispiel:** pr. Meter elegante moderne waschächte Stoffe zu **Blousen, Kleidern, Schürzen, Rideaux, Wäsche etc.** geeignet. Sämtliche **Stoff-** und **Confections-Vorräte** enorm billig.

Oettinger & Cie.
Zürich.



Kaufet die Uhren mit der Marke „Thurm".

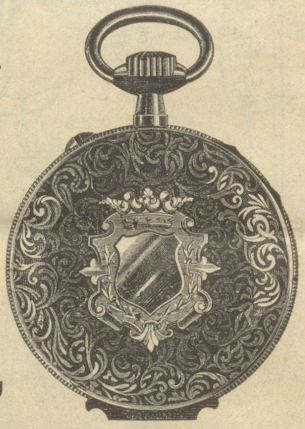
Neu konstruierte Präzisions-Uhr

Remontoir mit Anker und Cylinderwerk

in Gold, Silber, Stahl und Nickel für Herren und Damen in allen Grössen und Formen.

Reelle Garantie.

Goldene Medaille und höchster Preis: Paris 1889.
„ „ „ „ „ Genf 1896,
nebst vielen andern Auszeichnungen und Diplomen.



Alleinverkauf für die ganze Schweiz bei

Gebrüder Häfliger, Luzern,

Geschäftsgründung **1810.**

O F 6135

Tüchtige Vertreter werden gesucht.

58-6

Illustrierte Kataloge gratis und franko.

Künstlerhaus Zürich

vom 19. Juli bis 20. August 1898.

Kollektiv-Ausstellung
von Walther Jäggli, Glasmaler von Winterthur in Stein a. Rh.
Standes-, Städte- und Familien-Scheiben.

Kollektiv-Ausstellung
von Prof. Eugen Bracht in Berlin.
Einzel-Gemälde von **R. Fehdmer** in Antwerpen,
Hochmann in Rom
und Fräulein **Jeanne Kollbrunner** in Hâvre

Täglich geöffnet.

Eintritt von 10 bis 1 Uhr 1 Fr., von 1 bis 7½ Uhr 50 ts.

Bitter Dennler 57 MED. & DIPLOME **INTERLAKEN (Schweiz)** 393

„Der Gastwirt"
wird zum Abonnement sämtlichen Wirten bestens empfohlen

Lenzburger Confituren

sind anerkannt die besten.

In den Lenzburger Confituren ist das köstliche Aroma der frischen Frucht vollkommen erhalten, deshalb bürgern sie sich auch täglich mehr ein. -63-52

Die Lenzburger Confituren sollten auf keinem besseren Frühstückstische fehlen.

Überall käuflich in Eimern von 5, 10 und 25 Kilo in Gläsern u. Töpfen von ½ Kilo.

Konservenfabrik Lenzburg
HENCKELL & ROTH.

Ausgedehnteste Kulturen in der Schweiz von Beerenfrüchten, Spalierobst u. Gemüsen.